

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2017)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gta 50
1967-2017

50

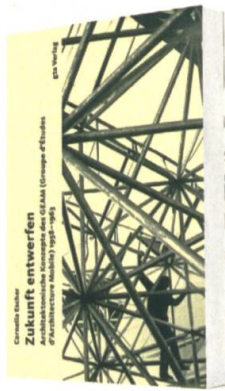
Conference
"Founding Myths"
28 September 2017

Debate
"End of Theory?"
28 September 2017

Exhibition
"Phantom Theory"
28 September to
20 December 2017

Round-Table
"Perspectives"
29 September 2017

50

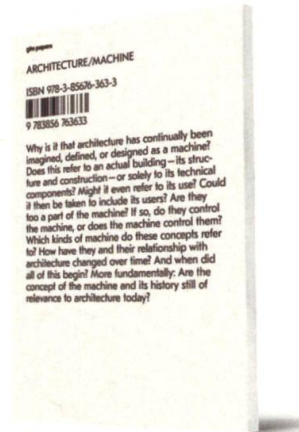


Cornelia Escher

Zukunft entwerfen

Architektonische Konzepte des GEAM (Groupe d'Études d'Architecture Mobile) 1958–1963

2017. 16,5 x 24,5 cm, Klappenbroschur, 428 Seiten, 179 Abbildungen
60.00 CHF ISBN 978-3-85676-365-7



Moritz Gleich, Laurent Stalder (Hg.)

Architecture / Machine

gta papers 1

Englisch

2017. 21 x 29,7 cm, Broschur, 180 Seiten, 102 Abbildungen
25.00 CHF ISBN 978-3-85676-363-3

www.verlag.gta.arch.ethz.ch

gta Verlag



Gabriela Güntert, Bruno Maurer, Arthur Rüegg (Hg.)

Trix + Robert Haussmann

Kultur der Formgebung

2017. 25 x 30,5 cm, Leinen, 380 Seiten, 973 Abbildungen
130.00 CHF ISBN 978-3-85676-360-2



Philip Ursprung

Der Wert der Oberfläche

Essays zu Architektur, Kunst und Ökonomie

2017. 15,1 x 22,7 cm, Broschur, 232 Seiten, 28 Abbildungen sw
29.00 CHF ISBN 978-3-85676-366-4

Auch als E-Book erhältlich

DARCH

Kritik

We don't know who you are,
we don't know your studio,
we don't know your studios output,
we don't know what your studio stands for,
we don't know your studios students,
we don't know your studios dogma,
we don't know your studios reputation.
Now - what is it you want to tell us?



Productivity **can** start before the deadline - with student-based participation.

call for initiative - studioenact@arch.ethz.ch



DAS BELIEBTESTE CAD IM ARCHITEKTURSTUDIUM

WWW.STUDICAD.CH



VECTORWORKS[®]
A NEMETSCHek COMPANY

Paläon, Schöningen. Holzer Kobler Architekturen
Photo: Jan Bitter

Seit über
115 Jahren eine
feste Grösse




scholz
scholz farbpigmente
schweiz

S AM ARCHITEKTURMUSEUM SCHWEIZERISCHES
STEINENBERG 7 CH - 4051 BASEL
WWW . SAM - BASEL . ORG

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI: MI: FR:
DO:
SA: SO:

11-18
11-20:30
11-17

H
H
H

AKTUELL :

NOCH BIS
12.11.2017

SWISS
ARCHITECTS ABROAD

IN LAND AUS LAND

DEMNÄCHST :

2.12.2017-
6.05.2018
VERNISSAGE
1.12.2017 19 UHR

DIE VIBRIERENDE
ARCHITEKTURSZENE
IN BANGLADESCH

BENGAL STREAM

S AM

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects



MIT DEM SIA DIE ZUKUNFT GESTALTEN

und von der **kostenlosen Studentenmitgliedschaft** profitieren!

www.sia.ch/students | member@sia.ch



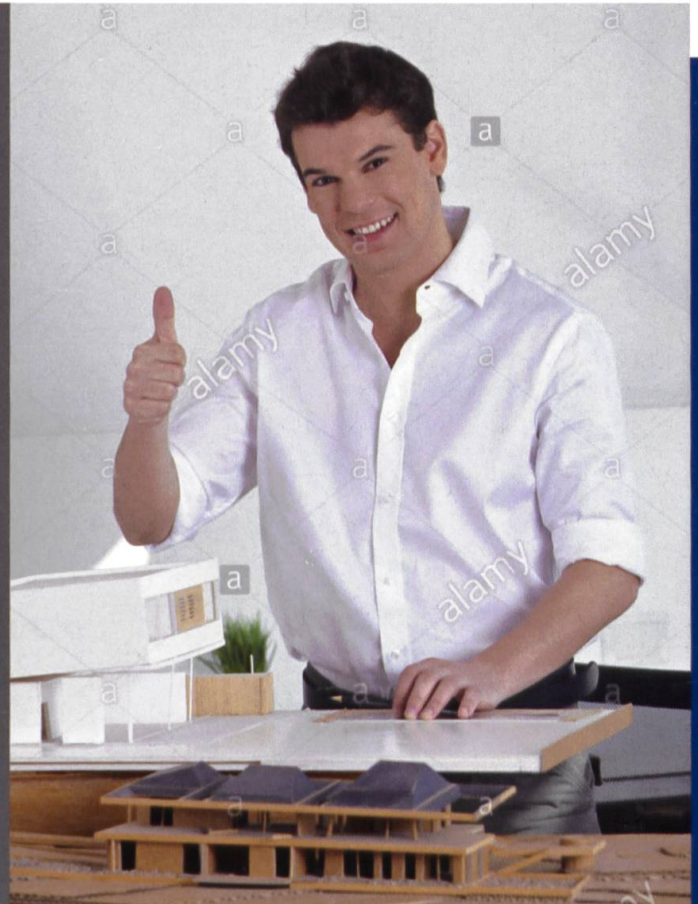
[Porträt eines Schreiners]

Reseda fertigt Möbel aus Massivholz ohne Zwischenhandel.
Besuchen Sie uns in Luzern, Spreitenbach, Winterthur oder Zürich.
reseda.ch

re
se
da

Freies Thema Masterarbeit

D-ARCH



Interessierte Studierende haben die Möglichkeit, eine Ideenskizze als Vorschlag für ein freies, selbstgewähltes Thema einzureichen. Wird der Vorschlag gutgeheissen, wird unter der Leitung des Master-Professors während eines Semesters ein Arbeitsprogramm erarbeitet. Der Master-Professor entscheidet, ob das Arbeitsprogramm im Rahmen einer Lerneinheit "Entwurf V-IX" angerechnet werden kann. Wird das Arbeitsprogramm akzeptiert, kann es im folgenden Semester als freie Master-Arbeit bearbeitet werden. Die Durchführung der Master-Arbeit als Gruppenarbeit (max. drei Studierende) kann bewilligt werden, wenn dies nach Inhalt, Umfang und Bearbeitungsweise gerechtfertigt erscheint. Ebenfalls zu beachten ist der zeitliche Ablauf einer freien Master-Arbeit.

Freie Master-Arbeit im HS

Spätestens zu
Beginn des vor-
hergehenden FS

Kontaktnahme mit
gewünschtem Master-
professor (DP) und
Koexaminator (KE)

Freie Master-Arbeit im FS

Spätestens zu
Beginn des vor-
hergehenden HS

Kontaktnahme mit
gewünschtem Master-
professor (DP) und
Koexaminator (KE)



Architektur
überall lesen

Neu: Im Kombi-Abo
10 Ausgaben für Studierende
CHF 150.- statt CHF 235.-

www.wbw.ch/abonnieren

werk,
bauen + wohnen

a

archithese
schriftenreihe

Bri-Collagen

Erscheint am 1. September 2017

Ruinen

Erscheint am 1. Dezember 2017

Swiss Performance 18

Erscheint am 1. März 2018

Normen vs. Deregulation

Erscheint am 1. Juni 2018

Junges Bayern

Erscheint am 1. September 2018

**Studierende
profitieren**

archithese

Über die Zukunft der Architektur

Vier Ausgaben für CHF 64.– statt CHF 128.– inklusive E-Paper

Bestellungen an info@archithese.ch oder über archithese.ch

Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung erforderlich, senden Sie die Bescheinigung bitte via Email an den Verlag.

Das Abonnement beginnt mit der nächsten erscheinenden Ausgabe.

All das gibt es mit dem Hochparterre-Abo ...

10 Ausgaben



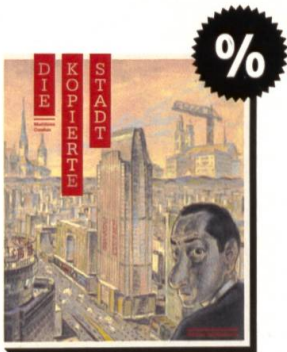
+ 16 Themenhefte



+



+



+



... und Studierende zahlen nur 89.50 Franken.

www.hochparterre.ch/abonnieren

**HOCH
PART
ERRE**

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design



Für Studenten zum Spezialpreis.

#36 / SEPTEMBER 2017 www.reportagen.com CHF 20 / EUR 15

REPORTAGEN

<p>STEVE FAINARU</p> <h2>Und die Fifa pfeift nicht</h2> <p>Ein unglaublicher Verdacht: Syriens Regime zwingt Fussballer in die Nationalmannschaft. S.12</p>	<p>CHRISTIAN SCHMIDT</p> <h2>Sprachlos in Kambodscha</h2> <p>Wie zwei Zirkusartisten mit Akrobatik die Geister des Pol-Pot-Regimes vertreiben. S.96</p> 
<p>BENJAMIN VON BRACKEL</p> <h2>Doktor Burt hat eine Idee</h2> <p>Multiple Sklerose gilt als unheilbar. Eine neue Therapie gibt der Schülerin Taylor Hoffnung. S.32</p>	<p>AGARWALA - KOCH LIESEMER - LUIG - ROTH</p> <h2>Wem gehört die Stadt?</h2> <p>Zürich, Berlin, München, Hamburg, Köln: ein Reportagen-Projekt. S.48</p>
<p>MICHAEL FINKEL</p> <h2>27 Jahre Einsamkeit</h2> <p>Christopher Knight haust sein halbes Leben lang allein im Wald. Bis er verhaftet wird. S.74</p>	<p>DIE HISTORISCHE REPORTAGE PERLENFISCHEN ALBERT LONDRES S.111</p>

4 192405 015003 36

www.reportagen.com/studentenabo



Reportagen schickt die besten Autorinnen und Autoren
rund um den Globus. Für Geschichten, die bleiben.

ETH Zürich
Prof. Karin Sander
HIL F 48
Stefano-Franscini-Platz 5
CH – 8093 Zürich HönggerbergTelefon +41 (0) 44 633 28 42
Telefax +41 (0) 44 633 15 86
sander@arch.ethz.ch
www.sander.ethz.ch**Arbeitszeugnis**

San Keller, geboren 19.01.1971, wohnhaft in Zürich, arbeitete vom 1.8.2008 bis 30.8.2017 als künstlerischer Mitarbeiter und Dozent an meinem Lehrstuhl. Mein Team von 15 künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen vermittelt den Studierenden künstlerisches Denken und Arbeiten innerhalb ihrer Architekturausbildung an der ETH. San Kellers Aufgabe bestand in der Planung und Durchführung des Seminars „Performance und Intervention“. Konkret ging es dabei um den Unterricht und die Betreuung einer Koje mit ca. 30 Studierenden, die Vermittlung von Kunst sowie die Unterstützung der Studierenden bei der Entwicklung und adäquaten Umsetzung eigener Projekte. Die Schulung des Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Ausdrucksvermögens waren dabei integraler Bestandteil des Unterrichts.

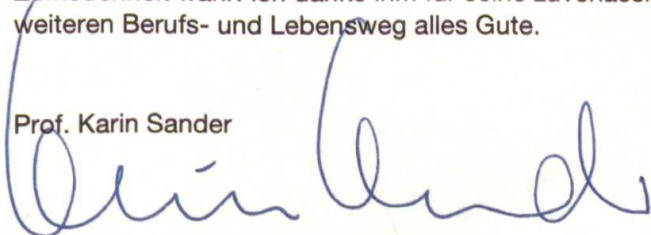
Der Unterricht fand während des Semesters jeweils montags von 10 bis 17 Uhr statt. Insgesamt nahmen ca. 30 Studierende aus dem ersten Studienjahr erfolgreich am Unterricht von San Keller teil, den sie selbst entwickelten und innovativ durchführten. Es gelang ihm dabei, auf die unterschiedlichen Begabungen und Interessen der Studierenden einzugehen und sie in das künstlerische Denken einzuführen. Durch seine Kreativität und Empathie wurde sein Unterricht für jede/n Einzelne/n zu einem wichtigen Bestandteil der Ausbildung. Es gelang ihm, die Studierenden zu motivieren und mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen individuell zu fördern. Die Präsenz von San Keller in der konkreten Lehrsituation und sein persönlicher Umgang mit den Studierenden führten zu sehr guten Ergebnissen, die in Schlusspräsentationen öffentlich ausgestellt oder einzeln vorgestellt wurden. **DARCH**

Vorbildlich und für alle Beteiligten inspirierend waren darüber hinaus auch seine Lehrtätigkeit im Wahlfachbereich, wo er den Kurs „Künstlerisches Denken und Arbeiten“ leitete, sowie seine hingebungsvolle und kenntnisreiche Betreuung zahlreicher Diplomarbeiten, deren Bestandteil das Fach „Architektur und Kunst“ als integrierte Disziplin war. Neben seiner organisatorischen und didaktischen Begabung war es das große Vertrauen, das San Keller allenthalben in seinem beruflichen Umfeld genießt, das mich dazu bewog, ihm am Lehrstuhl die Oberassistenten für Leitungs- und Planungsaufgaben zu übertragen. Auch hier bewies er sich zu meiner vollsten Zufriedenheit.

San Keller hat sich zu jeder Zeit kompetent und vorbildlich verhalten, als Lehrender im ersten Studienjahr und in der Masterbegleitung wie als künstlerisch Handelnder. Er lud beispielsweise Studierende morgens zu sich ins Schlafzimmer ein, um ihnen (im Schlafanzug) aus dem Bett heraus eine Vorlesung zu halten oder er bat sie während der Unterrichtszeit in der Hochschule zu schlafen. Sein „Long Way Home“ - das gemeinschaftliche nach Hause bringen aller Studierenden – wurde zu einer Zürcher Kultwanderung.

Nun verlässt San Keller die ETH auf eigenen Wunsch und ich wünsche ihm einen auch weiterhin erfolgreichen Long Way. San Keller war eine Bereicherung für meinen Lehrstuhl, die Kommunikation verlief reibungslos und sehr angenehm. Er nahm seine Aufgaben als künstlerischer Mitarbeiter an meinem Lehrstuhl zu meiner vollsten Zufriedenheit wahr. Ich danke ihm für seine zuverlässige und innovative Mitarbeit und wünsche ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Prof. Karin Sander





Room to Read[®]

We Believe that World Change Starts with Educated Children.[®]

We envision a world in which all children can pursue a quality education that enables them to reach their full potential and contribute to their community and the world.

www.roomtoread.org



Célestine from l'Atelier Magazine also wonders "where does the pool go?"
Call for Papers — September 30th <http://www.latelier.epfl.ch>



**Mineralfarben
digitalisieren?**

**Echte Mineralfarben
wollen erlebt sein.**

**KEIM – die Mineralfarbe
seit 1878.**

Das ganze Spektrum
der Mineralfarben

KEIMFARBEN AG
Wiesgasse 1
CH-9444 Diepoldsau
Telefon: 071 737 70 10
info@keim.ch
www.keim.ch